

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eisen,

um mehr Menschen für den ÖPNV zu gewinnen, erfordert dies gezielte Anreize.

Wir sehen hier noch großes Potential gerade im Bereich von Senioren, diese vom PKW für den Stadtbus (ehem. City- Nauti- Bus) gewinnen zu können. Nur wenn der ÖPNV bzw. unser Stadtbus von unseren Bürgerinnen und Bürgern als eine echte Alternative zum eigenen Auto wahrgenommen wird, kann er als umweltverträgliches Verkehrsmittel weiter an Bedeutung gewinnen.

Unser Busunternehmer hat jetzt eine neue Stadtbusflotte angeschafft, DING wird an den Bushaltestellen dynamischen Fahrgastinformationssysteme Anzeigen (DFI-Light Anzeiger) installieren um hier die aktuellen Fahrzeiten unserer Stadtbusse anzuzeigen und wir als Stadt sollten auch einen weiteren Teil dazu beitragen, dass die neuen, umweltverträglichen und bequemen Stadtbusse entsprechend genutzt werden.

Je mehr Menschen auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen, umso mehr werden PKW-Fahrten und ein störender Parkplatzsuchverkehr vermieden. Wir leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und erhöhen damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt.

Keine Branche bringt so viel Frequenz, so viele Besucher, so viele Kunden und damit Leben in unsere Innenstadt wie unser Einzelhandel und die Gastronomie. Wir sind der Meinung, auch der innerstädtische Einzelhandel und die Gastronomie profitiert von einem gut genutzten Stadtbus, generiert damit potentielle neue Kunden in der Innenstadt, die vorher vielleicht eher die Einkaufsmärkte mit dem eigenen PKW auf der "Grünen Wiese" angefahren haben.

**Antrag:**

Ziel unseres Antrags soll sein, die Attraktivität des ÖPNV in unserer Stadt deutlich zu steigern. Daher setzen wir uns für ein Mobilitätsticket für Senioren ab 65 ein. Hierbei soll es sich um ein kostenloses Mobilitätsticket handeln.

Um dies umzusetzen, prüft die Verwaltung, welche finanziellen Auswirkungen ein Senienticket für die Stadtbuslinie Illertissen haben würde und wie eine Umsetzung schnell erfolgen kann.

Das Ticket soll gerade für Senioren neue Möglichkeiten schaffen in die Stadt zu kommen, um hier sich zu treffen, zu verweilen, Behörden- und Arztbesuche zu machen und/ oder einzukaufen.

Die Seniorenkarte solle als Pilotversuch und Testphase für 1 Jahr deklariert werden, um danach die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Ewald Ott  
Fraktionsvorsitzender der CSU

Andreas Fleischer  
Fraktionsvorsitzender SPD